

**FACHBEREICH ARCHITEKTUR**  
TECHNISCHE UNIVERSITÄT KAISERSLAUTERN

HAUSKYBERNETIK  
JUNIORPROF DR. ANGÈLE TERSLUISEN

**„BETWEEN“**

**Bahnheimsiedlung Kaiserslautern**

Ferienstegreif

Ausgabe am Donnerstag, den 19.02.15, auf <http://www.architektur.uni-kl.de/hauskybernetik/>

Rückfragen per Mail an [hauskybernetik@architektur.uni-kl.de](mailto:hauskybernetik@architektur.uni-kl.de), Ortsbegehung nach Absprache.

Jun. Prof. Dr.-Ing. Angèle Tersluisen  
Dipl.-Ing. Lukas Jachmann



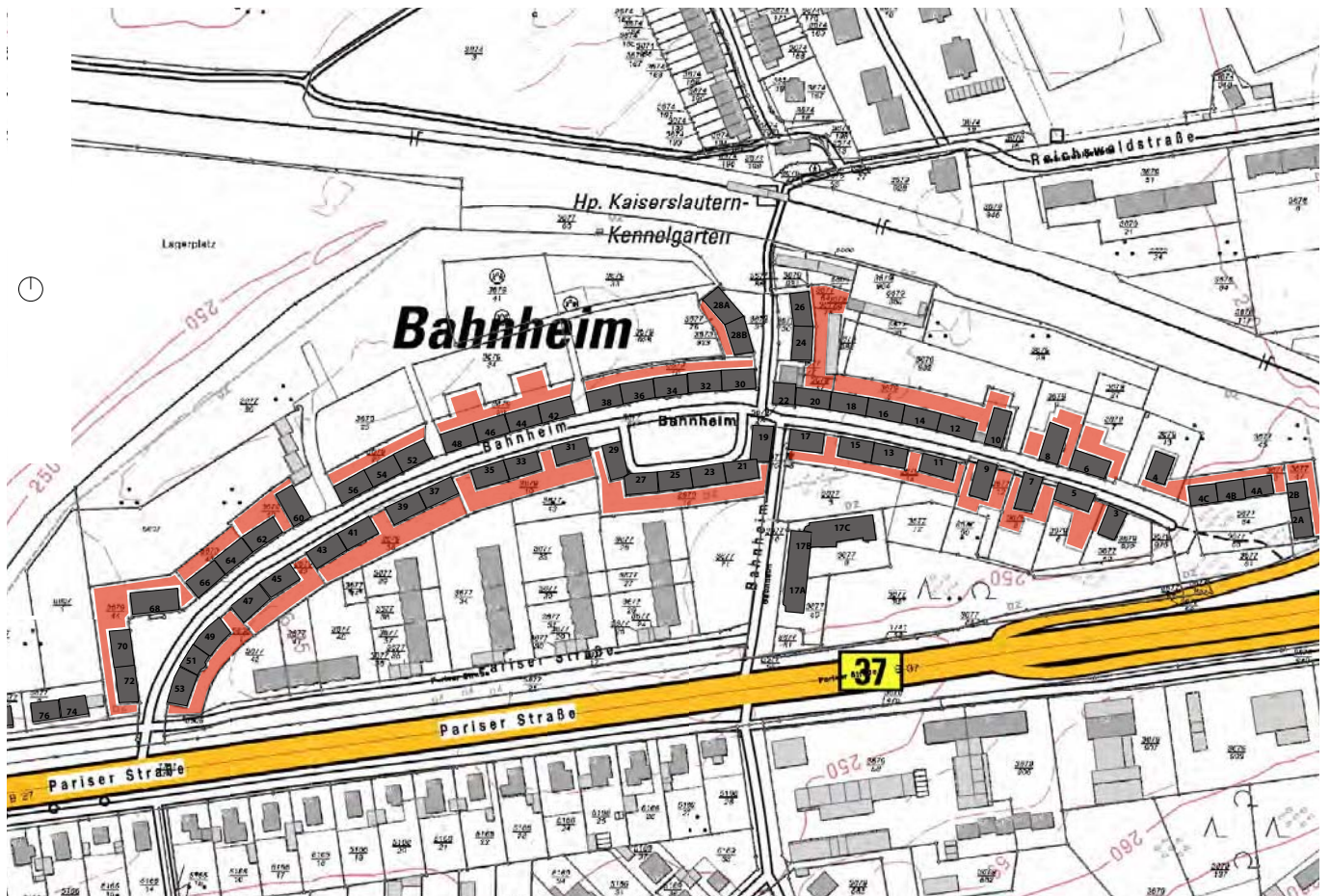


Abb. Lageplan mit möglichen Bearbeitungsräumen

### Aufgabe „Between“

Die Bahnheimsiedlung, nord-westlich der Kaiserslauterner Innenstadt gelegen, ist eine an die Gartenstadtidee angelehnte Siedlung aus den 1920'er Jahren.

Während des zweiten Weltkrieges wurde sie in Teilen zerstört. Kriegsschäden konnten notdürftig wiederhergestellt, Hausteile bzw. Häuser, die stark zerstört waren, in den 1950'er Jahren dem ursprünglichen Siedlungsbild entsprechend neu aufgebaut werden. Im Zuge verschiedener Sanierungsphasen, vor allem in den 1980'er Jahren, wurden Bauteile ausgetauscht (Bsp. Fenster und Türanlagen) und ergänzt (Bsp. Vordächer und Handläufe). Die Siedlung änderte unweigerlich ihr Erscheinungsbild. Heute steht sie unter Denkmalschutz, bauliche Ergänzungen und Veränderungen sind nur unter Berücksichtigung des Erhalts des ursprünglichen, grundlegenden Erscheinungsbildes der Gesamtanlage möglich und genehmigungsfähig.

Der demographische Wandel definiert neue Anforderungen an die Siedlung. Die Eingänge in die Häuser sind für alte Menschen beschwerlich, Rollatoren finden ebenerdig keinen Raum und müssen i.d.R. in die Wohnung getragen werden. Gleichermäßen fehlt es an geeigneten Abstellflächen für Kinderwagen. Eine mögliche Lösung könnte das Schaffen neuen Abstellraumes im eingangsnahen, hinteren Außenraum sein.

Es soll untersucht werden, in wie fern einheitlich gestaltete, bauliche Außenraumelemente Abstellraum für Rollatoren, Kinderwagen und bspw. notwendige Abfallbehälter bieten können, ohne das Gesamtbild der Siedlung zu stören. Die jeweils gartenzugewandten Übergangflächen sowie die Zwischenräume zwischen den Häusern stünden hierzu zur Verfügung. Nutzungsvorschläge im Kontext des demografischen Wandels und des zukunftsorientierten Planens sollen erarbeitet werden. Vorschläge, die die Gestaltung notwendiger Vordächer in die einheitliche, fassende architektonische Gestaltung einbeziehen, sind generell willkommen.

Eine eigene, selbstbewusste und gleichermaßen gefühlvolle architektonische Haltung ist gefragt, um dem Kontrast zwischen Alt und Neu lesbar zu machen. Materialität und Konstruktion müssen schlüssig sein.





Abb. Beispiel einer eingangsnahen, zwischen Garten und Gebäude liegenden Übergangsfläche

### Regeln

Der Ist-Zustand soll am Beispiel einer selbst ausgewählten Außenraumsituation dokumentiert werden, eine selbstständige Ortbegehung ist daher obligatorisch. Die Übertragbarkeit auf vergleichbare Situationen in der Bahnheimsiedlung muss gewährleistet werden. Anhand der gewählten Außenraumsituation soll ein Konzept zur einheitlichen Schaffung von Abstellflächen entwickelt werden, die dem Charakter der (linearen) Siedlung gerecht werden. Die Vorschläge sollten im Kontext des Denkmalschutzes entwickelt werden, der sensible Umgang mit dem Bestehenden (Gebäude / Garten) ist obligatorisch.

### Leistungen (Stegreif)

Der Stegreif muss min. in Lageplänen und Perspektive durchgearbeitet werden. Der Maßstab ist konzeptabhängig frei zu wählen.

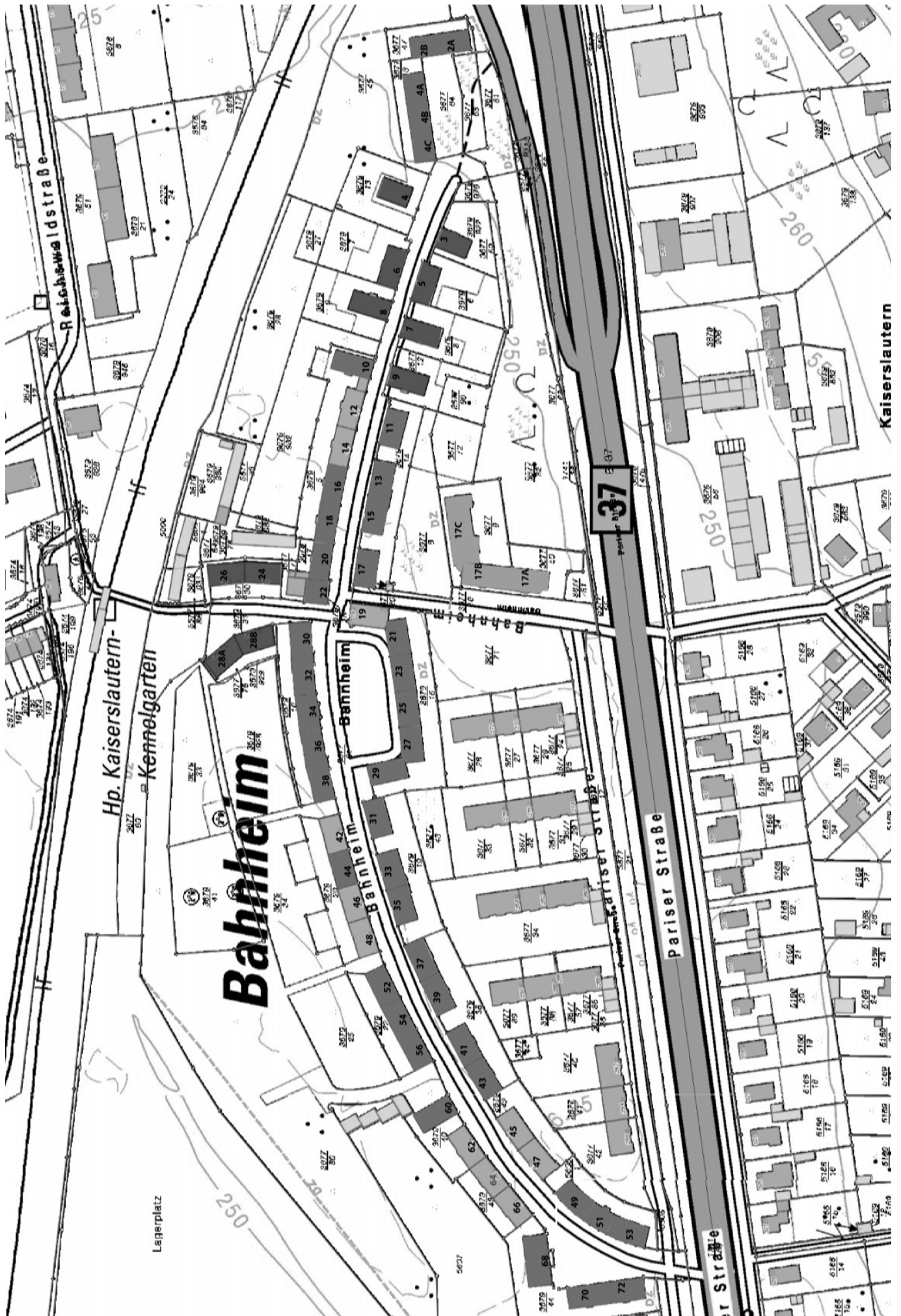
- Konzeptdarstellung als Piktogramm / Schema
- Lageplan Ausschnitt der selbst ausgewählten Außenraumsituation
- Lageplan mit Darstellung mehrerer zusammenhängender Gebäude (Nachweis Übertragbarkeit)
- Schnitt / Schnitte
- Ansichten
- min. 1 Perspektive: Blickwinkel eines Fußgängers

### Anerkennung

Die Entwurfsaufgabe kann im Rahmen eines unbetreuten Stegreifes konzeptionell oder als Teil eines betreuten WPF während der vorlesungsfreien Zeit und zu Beginn des kommenden Semesters konstruktiv bearbeitet werden. Im Rahmen des WPF müssen beide Stegreif-Themen (on top / between) vertieft bearbeitet werden.

### Anhang

- Lageplan
- Fotos der Siedlung





## Anhang Fotos



Abb. Beispiele der eingangsnahen, zwischen Garten und Gebäude bzw. zwischen den Gebäuden liegenden Übergangsfächen

